

TATTOO UND PIERCING

Du hast
Fragen?

Wir haben
Antworten ...

... und viele
Tipps!



Wir haben uns um Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität aller Informationen bemüht, können aber weder Gewährleistung noch Haftung übernehmen. Für Feedback, Ergänzungen und ggf. Berichtigungen sind wir dankbar.
Alle Angaben: Stand Juli 2019.

Mit freundlicher Unterstützung von:

 **Bundeskanzleramt**

Bundesministerin für Frauen,
Familien und Jugend

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Österreichische Jugendinfos
Redaktionsadresse: Lilienbrunnngasse 18/2/41, 1020 Wien, Tel. 01/934 66 91,
info@jugendinfo.at, ZVR-Zahl: 682385929 – Geschäftsführung: Aleksandar Prvulović
Redaktion: Viki Weißgerber (wienXtra-jugendinfo)
Grafik/Layout: Veronika Oberhauer und Sarah Duregger (akzente Salzburg)
Illustrationen: Adobe Stock/grgroup, akzente Salzburg
Fotos: Adobe Stock/Aaron Amat, Adobe Stock/iofoto, Adobe Stock/Marko Novkov,
Adobe Stock/anastas_, Adobe Stock/Fukume, Adobe Stock/cezarksv, Adobe Stock/
nagaets, Adobe Stock/Voyagerix;
Produktion: akzente Salzburg – Initiativen für junge Leute!
Druck: OrtmannTeam GmbH, Ainring
1. Auflage, September 2019



INHALT

Vorwort	06-09
Rechtliches	10-11
Tipps für die Auswahl des passenden Studios	
PIERCING	12-13
Ruby wird gepierct	14-15
Der Heilungsprozess	16-17
Yanis dehnt seine Ohrlöcher	
TATTOO	18-19
Einige Worte zum Motiv	20-21
Sam geht ins Tattoo-Studio	22-23
Der Heilungsprozess	
Wenn das Piercing stört oder das Tattoo weg soll	24-25
Ruby sucht eine Lehrstelle	26
Tattoo-Entfernung?!	27
Gebt Vorurteilen keine Chance!	



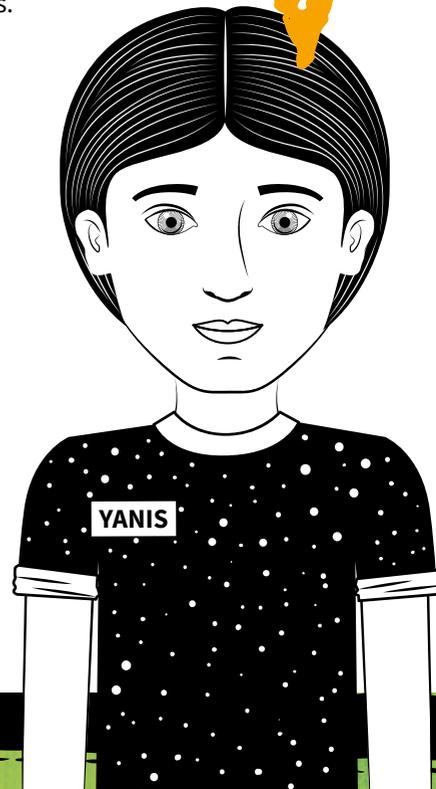
HALLO

DAS HIER SIND YANIS, RUBY UND SAM.

Sie sind FreundInnen und interessieren sich für Fußball, Instagram, kitschige Liebesfilme und für Tattoos und Piercings.

Begleitet die drei durch dieses Heftchen und lernt alles, was ihr für eure eigenen Tattoo-& Piercing-Pläne wissen müsst.

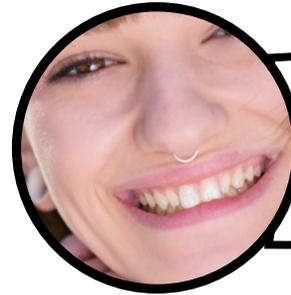
Ich weiß noch nicht, vielleicht Ohrlöcher aufdehnen?!



Ich will ein Septum*-Piercing!



Ich will ein Tattoo am Oberarm!



* Das Septum ist ein Piercing durch den Bereich unterhalb des Nasenscheidewandknorpels.

RECHTLICHES

Unter 14-Jährige dürfen nicht gepierct werden. Mit Zustimmung der Erziehungsberechtigten ist es ab dem 14. Geburtstag erlaubt. Heilt das Piercing innerhalb von 24 Tagen ab, kann nach dem Gesetz auf die Zustimmung verzichtet werden. Bei jedem Menschen dauert der Heilungsprozess unterschiedlich lang. Es kommt außerdem immer darauf an, um welches Piercing es sich handelt.

Unter 16-Jährige dürfen nicht tätowiert werden. Nach dem 16. Geburtstag ist es erlaubt, wenn deine Erziehungsberechtigten zustimmen.

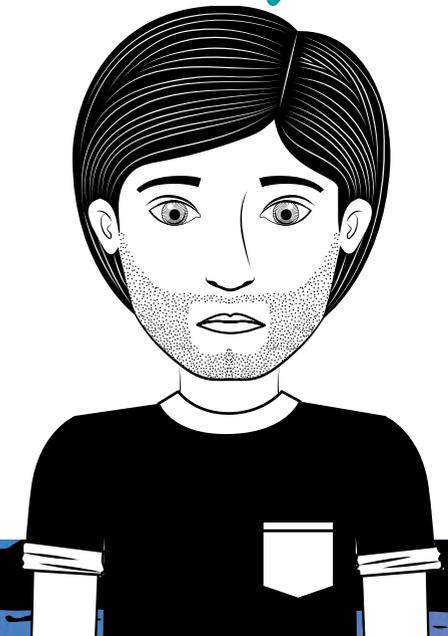
Ich bin 15.
Darf ich mir meine
Ohrlöcher selber
dehnen?



Ich bin 16.
Mama hat mir
erlaubt, dass ich
mir ein Septum-
Piercing stechen
lassen darf.
Juhu!



Ich bin auch 16.
Meine Eltern sind
total gegen Piercings
und Tattoos.
Langweilig!



RECHTLICHES

Deine Ohrlöcher darfst du ab dem 14. Geburtstag dehnen. Ab diesem Zeitpunkt nimmt das Gesetz an, dass du selbständig bestimmte Entscheidungen für deinen Körper treffen kannst.

Voraussetzung ist, dass du verstehen kannst, worum es geht, was passiert und was die Folgen deiner Entscheidung sind.

Wie du deine Ohrlöcher selber dehnen kannst, liest du auf Seite 16.



Viele Studios haben in ihrer Hausordnung festgelegt, dass sie Minderjährige grundsätzlich nicht stechen. Oder sie machen ein Piercing oder Tattoo nur in Anwesenheit der Erziehungsberechtigten. **Die Hausordnung gibt sich jedes Studio selber. Diese darf auch strenger sein als das Gesetz.**

Ab deinem 18. Geburtstag bist du volljährig. Du triffst alle Entscheidungen über deinen Körper selber.

In den meisten Studios unterschreibst du – unabhängig vom Alter – eine schriftliche Einverständniserklärung für den Eingriff. In dieser wirst du über Risiken und mögliche Schäden aufgeklärt. **Lies mehr darüber auf Seite 13.**

TIPPS FÜR DIE AUSWAHL DES PASSENDEN STUDIOS

Ruby, Sam und Yanis haben einen Nachmittag lang recherchiert und die wichtigsten Infos zusammengetragen. **Das haben sie herausgefunden:**

Ich finde es gut, wenn sie sagen, dass Piercings im Mundbereich die Zähne schädigen können.

Oder dass manche Menschen auf die Tattoofarben allergisch sind.

Ich erwarte mir eine respektvolle Beratung, und dass ehrlich mit meinem Wunsch umgegangen wird.

Ich will Antworten auf meine Fragen kriegen, auch wenn sie vielleicht naiv sind.

Wichtig finde ich, dass das Studio sauber ist und freundlich rüber kommt.

Dass nicht geraucht wird und keine Tiere darin herumlaufen, weder kleine noch große.

Und dass Rücksicht genommen wird, wenn es arg weh tut. Dass genügend Pausen und so gemacht werden.

Habt ihr gewußt, dass PiercerInnen und TätowiererInnen einen eigenen Lehrgang machen?

Dieser dauert drei Jahre. Danach haben sie eine Abschlußprüfung mit Zertifikat. Während ihrer Ausbildung sammeln sie viele Erfahrungen und medizinisches Wissen.

Außerdem haben die Studios einen Gewerbeschein. Das bedeutet, dass sie offiziell ein Piercing- oder Tattoo-Studio betreiben dürfen.

Auf der Homepage der Wirtschaftskammer (www.wko.at) kann man herausfinden, ob das jeweilige Studio eingetragen ist.



RUBY WIRD GEPICRGT

Ruby hat sich entschieden. Heute ist es so weit. Alle drei FreundInnen sind aufgeregt und begleiten sie ins Studio. Auch Rubys Mutter ist mitgekommen. Das will das Piercingstudio so.

Zuerst müssen beide eine Einverständniserklärung unterschreiben. Diese beinhaltet Informationen über die Risiken des Piercings, mögliche Komplikationen und Tipps für die Pflege.

Jeder Mensch reagiert unterschiedlich auf das Piercen. Es kann zu Schmerzen, Schwellungen und anderen Komplikationen kommen. Ist der Schmuck im Mundbereich z.B. nicht ordnungsgemäß verschlossen, besteht die Gefahr des Verschluckens. Direkt beim oder nach dem Stechen können Kreislaufprobleme auftreten. **Geh bei Fragen und Problemen aller Art ins Studio oder wende dich an eine Ärztin oder einen Arzt.** Bist du AllergikerIn? Lass dich ärztlich beraten und informiere auch deine/n Piercer/in.

Hast du heute
genug gegessen und
getrunken? Bist du fit?
Fühlst du dich bereit?
Schalte bitte dein Handy
aus. So werden wir
nicht abgelenkt.



Nachdem der Arbeitsbereich gereinigt und sterilisiert wurde, wird die Einwegnadel aus der Verpackung genommen und der Schmuck vorbereitet.

Dann erklärt Piercer Ali den Vorgang:

Das Piercen selber ist eine flotte Angelegenheit. Nach ca. 10 Minuten ist alles vorbei.

Ich reinige jetzt die Stelle und desinfiziere sie. Dann markiere ich mit einem Stift die Stelle, die durchstochen wird. Also dein Septum.

Ich achte darauf, dass keine Blutgefäße verletzt werden. Eine Betäubung ist nicht vorgesehen. Aber keine Angst. Es tut nur kurz weh und es blutet gar nicht oder nur sehr wenig.

Nun fixiert Piercer Ali mit der Piercingzange die markierte Stelle. Mit einer Hohlzange wird diese durchstochen. Die Nadel stanz ein Loch aus. Um die Hohlzange liegt eine Art Plastikschlauch. Über den im Stichkanal verbleibenden Schlauch wird nun der Schmuck eingefädelt und verschlossen. **Fertig.**



Hui wie
aufregend!
Und es hat
nur wenig
weh getan.



DER HEILUNGSPROZESS

- ▶ **Je länger der Stichkanal, desto länger dauert die Heilung.**
- ▶ **Spiel nicht damit rum!**
- ▶ **Bei Piercings im Mundbereich ist es gut, wenn du ein paar Tage auf Milchprodukte verzichtest.** Dann heilt es in der Regel schneller.
- ▶ **Verzichte außerdem einige Tage aufs Rauchen.** In beiden Fällen können Bakterien die Heilung verzögern.
- ▶ Halte das Piercing **sauber und trocken.**
- ▶ **Wasch dir die Hände, bevor du das Piercing berührst.**
- ▶ **Reinige und desinfiziere dein Piercing 1–2 Mal am Tag.** Ist alles vollständig verheilt, benötigt es kaum Pflege. Ein Septum muss nur bei Schnupfen gereinigt werden.
- ▶ **Piercings im Mundbereich** können beim Zähneputzen mitgeputzt werden.

Ohrlöcher sind übrigens ganz normale Piercings. Also Hände weg von unprofessionellen Leuten, die mit einer Ohrlochpistole arbeiten!



Eine Ohrlochpistole zerfetzt das Gewebe, und der Heilungsprozess dauert deutlich länger. Das Gewebe rund um das Loch wird dabei geschädigt, da das Loch nicht sauber ausgestanzt wird. Außerdem kann die Pistole nicht ausreichend sterilisiert werden.



Gibt es Probleme? Hast du Fragen?
Suchst du einen neuen Schmuck?
Geh ins Studio!



YANIS DEINT SEINE OHRLÖCHER



* Plugs sind eine spezielle Form des Piercingschmucks und werden in den Ohren getragen. Eine andere Bezeichnung ist auch "Tunnel".

Yanis wünscht sich Plugs* in beiden Ohrfläppchen. Zwar findet er auf YouTube Anleitungen zum Dehnen, doch möchte er auf Nummer sicher gehen. Er wendet sich an Piercer Ali und fragt ihn, wie er die Ohrlöcher am besten selber dehnen kann.



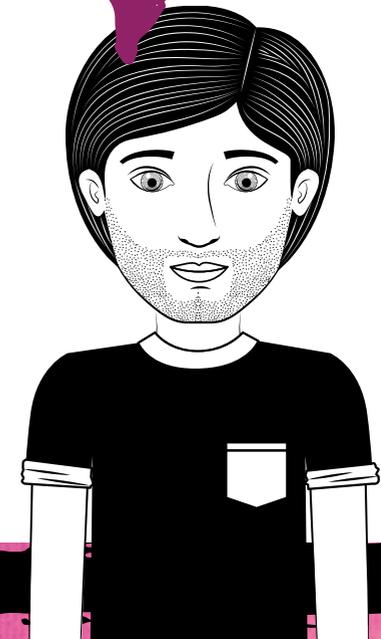
Piercer Ali zeigt ihm einen kegelförmigen Metallstift:

Das hier ist ein Dehnungsstift. Dieser wird Schritt für Schritt im Stichkanal nachgeschoben. Dabei entsteht keine frische Wunde, wenn du langsam dabei vorgehst.

Langsam bedeutet: Beginne mit einem kleinen Durchmesser, maximal ein Millimeter. Schieb nicht nach, wenn es weh tut oder zu bluten beginnt. Säubere die gedehnte Stelle täglich und desinfiziere den Dehnungsstift.

Große Dehnungen gehen nicht mehr ganz zurück. Ab ca. 4 Millimeter bleiben sichtbare Löcher.

Stimmt. Ich hab gelesen, dass mittlerweile Operationen angeboten werden, um diese Löcher zu schließen. Die sind wahnsinnig teuer.

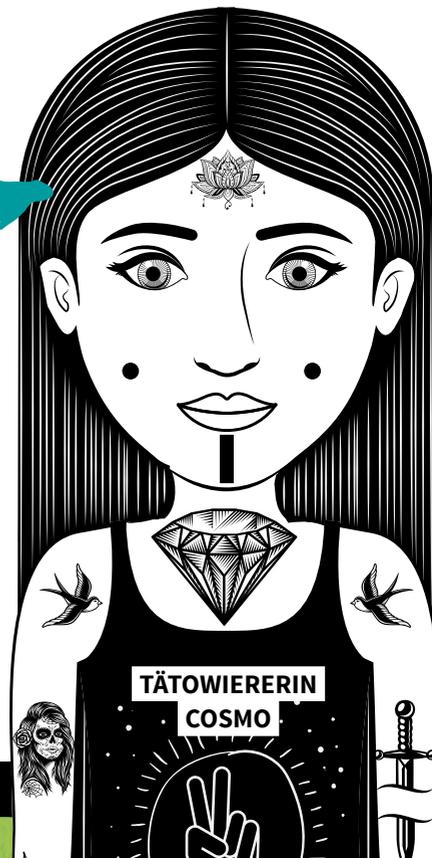


TATTOO

EINIGE WORTE ZUM MOTIV

Tattoos sind eine spezielle Form von Körperschmuck. Da sie unter die Haut gestochen werden, sind sie für die Ewigkeit gemacht. Du wirst damit ziemlich sicher bis zum Ende deines Lebens leben müssen. Denn das Weglasern ist nicht so einfach, wie viele glauben*.

Sei phantasievoll!
Denk dir dein
eigenes Motiv aus.
Im Studio helfen wir
dir, dein Tattoo zu
gestalten.



Überlege dir also gut, womit du dich verzierst:

- ▶ **Wird dir das Tattoo auch noch in 20 Jahren gefallen?** Wenn sich der Körper verändert, verändert sich auch das Tattoo. Zum Beispiel durch Gewichtsabnahme oder -zunahme.
- ▶ **Welche Technik passt zum Tattoowunsch?** Old School? Pastellfarben? Aquarell? Welche Art von Tattoo soll es sein? Mit der Hand gemacht? Mit der Tattoo-Maschine?
- ▶ **Hat das Tattoo eine Bedeutung?**
- ▶ **Kann ich das Tattoo unter der Kleidung verstecken?**
- ▶ **Farben im Tattoo verblassen mit der Zeit,** Linien werden breiter oder erscheinen ausgewaschen. Sehr feine Motive verschwimmen manchmal.
- ▶ **In manchen Religionen und Regionen der Welt sind Tattoos verboten.**

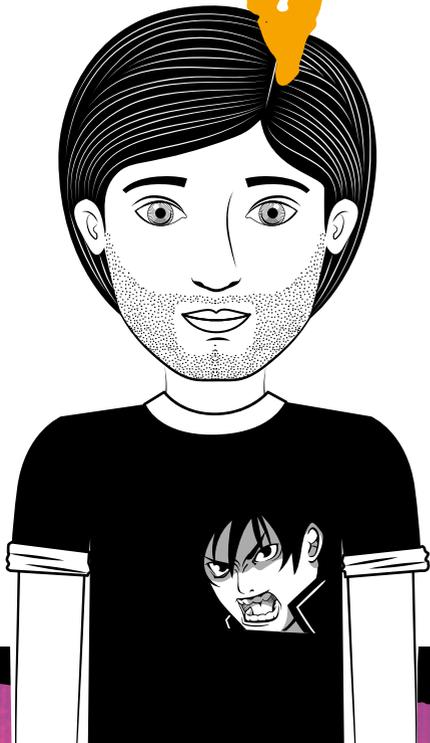
Jeder Mensch
ist einzigartig.
So auch die
Tattoos.

* Lies zum Thema
Weglasern mehr
auf Seite 24.



SAM GEHT INS TATTOO-STUDIO

Ich möchte eine spezielle Figur aus einem Manga, das ist ein japanisches Comic, tätowiert haben. Meine Eltern sind dagegen.



Sam betritt ein Tattoo-Studio und fragt, ob er ein bisschen zusehen darf. Da die Kundin Nikola und Tätowiererin Cosmo nichts dagegen haben, beobachtet er, wie eine Blüte samt Schmetterling am Rücken gestochen wird.

Zuerst wird die betreffende Hautstelle rasiert und mit Desinfektionsspray eingerieben. Dann zeichnet die Tätowiererin Cosmo das Motiv auf eine Art Pauspapier. Wie ein Aufklebetattoo wird so das Motiv auf die Haut übertragen. Nikola ist mit Position und Ausrichtung zufrieden – es kann losgehen.

Cosmo trägt Vaseline auf die Haut auf, so wird die Haut geschmeidiger. Die ersten Schritte mit der Tattoo-Maschine beginnen. Es macht ein surrendes Geräusch, ein bisschen wie beim Zahnarzt. Brrr! Nikola hat schon mehrere Tattoos, für sie ist der Schmerz nicht neu.

Cosmo trägt die ganze Zeit über Handschuhe und wechselt diese regelmäßig. Sie fragt immer wieder nach, ob bei Nikola alles ok ist. Hin und wieder machen sie eine kleine Pause.

Sam beobachtet, dass durch das Tätowieren die Haut zu bluten beginnt. Teilweise schaut die Stelle verschmiert aus. Er kann noch gar nicht so recht erkennen, wie am Ende alles aussehen wird.

Je dünner die Haut, desto schmerzhafter kann es sein. Jeder Mensch empfindet anders.



Anfangs ist es für mich immer noch schmerzhaft. Aber nach ca. 10 Minuten gewöhnt man sich daran und es ist nicht schlimm. Kommt aber auch immer auf die Stelle an!



DER HEILUNGSPROZESS

Nach ca. 3 Stunden ist alles fertig. Sam staunt: Nachdem Blut und Farbreste entfernt wurden, ist ein wunderschönes Tattoo entstanden.

Nun wickelt Cosmo die tätowierte Stelle in eine Art Frischhaltefolie ein und erklärt:

Nach ca. 2 Stunden kann die Folie runter. Du kannst das Tattoo mit warmem Wasser abwaschen. Rubbel nicht zu fest daran rum. Creme es mit einer Pflegecreme 2 bis 3 Mal am Tag ein. Nach ca. 2 Wochen ist alles verheilt.

Nicht kratzen, auch wenn es juckt. Du kannst stattdessen mit der flachen Hand auf die Stelle klopfen.

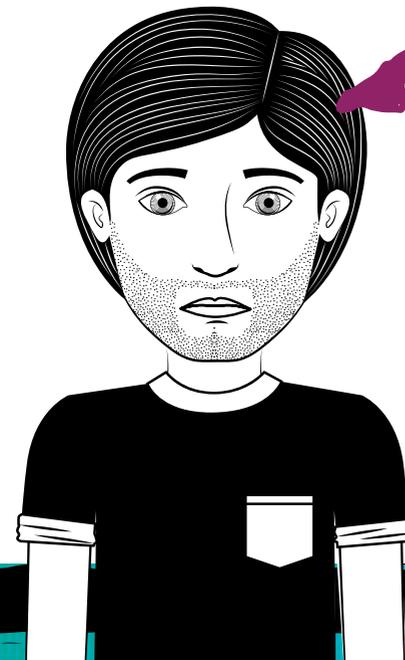
Vermeide die ersten vier Wochen Sauna, Schwimmbad, Sonne und enge Kleidung. Duschen ist kein Problem.

Halte dein Tattoo sauber und trocken. Lass möglichst viel Luft an die Haut. Und komm vorbei, wenn irgendwas nicht passt.



Viele lassen sich im Urlaub Henna-Tattoos machen. Die Henna-Paste wird dabei auf die Haut aufgetragen. Manche Menschen reagieren auf chemische Zusätze in der Henna-Paste mit heftigen Hautausschlägen und starkem Juckreiz. Teste vorher, ob du allergisch bist.

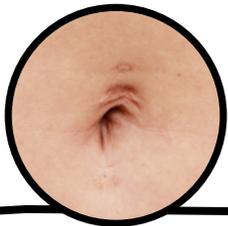
Wie schade, dass ich bis 18 warten muss, bis ich mich tätowieren lassen darf.



WENN DAS PIERCING STÖRT ODER DAS TATTOO WEG SOLL

RUBY SUCHT EINE LEHRSTELLE

Schon längere Zeit passt für Ruby die Schule nicht mehr. Nach der Wiederholung der 7. Klasse ist sie sicher: „Ich mag nicht mehr.“ Ruby interessiert sich sehr für's Handwerkliche und organisiert sich Schnuppertage in einer Tischlerei. Der Ausbildner ist von ihrem Interesse begeistert. Er schlägt vor, sich um eine Lehrstelle zu bewerben. **Beim Vorstellungsgespräch ist auch das Piercing Thema:**



Wenn du dein Piercing nicht mehr haben willst: Nimm es raus. Weg ist es. Eine kleine Narbe wird bleiben.



Ich bin nicht sicher, wie unsere KundInnen darauf reagieren. Das Piercing ist schon sehr auffällig.

Ich mag das schon sehr gern. Und es ist Teil meiner Persönlichkeit.

Kannst du dir vorstellen, dass du es für die KundInnen-Gespräche herausnimmst? Denn in der Werkstatt stört es ja nicht.

Definitiv. Das ist ein Kompromiss, den ich machen würde.

Ruby unterzeichnet den Lehrvertrag – Im September geht es los. **Auch wenn mittlerweile viele Menschen Tattoos und Piercings haben: In bestimmten Bereichen ist es nicht gern gesehen.** Im Gastronomie-Bereich muss man Piercings oft abkleben. Oder in der Bank müssen großflächige Tattoos durch langärmelige Kleidung abgedeckt werden.

TATTOO-ENTFERNUNG?!

Klar kannst du ein Tattoo heutzutage weglassen lassen. Das kostet aber mehr Geld als das Tattoo selber. Und viele Farben gehen nicht so einfach weg. Schatten in der Haut oder eine Art „Rest-Tattoo“ bleiben oft über. Manchmal ist das Weglasern auch sehr schmerzhaft. **Also lieber vorher dreimal nachdenken, als es später zu bereuen!**

Hast du noch Fragen? Dann wende dich an deine Jugendinfo!



GEBT VORURTEILEN KEINE CHANCE!

Respektiert andere so, wie sie sind. Egal ob mit oder ohne Körperschmuck.

Beurteile niemanden nach dem Aussehen.

Mit einem Piercing oder einem Tattoo gefallen sich viele Menschen besser.



Fragen

• KOSTENLOS! •
Alle Fragen sind erlaubt!

VORARLBERG ♦ aha – Jugendinfo Vorarlberg ♦ www.aha.or.at

TIROL ♦ InfoEck – Jugendinfo Tirol ♦ www.mei-infoeck.at

SALZBURG ♦ akzente Jugendinfo ♦ jugend.akzente.net

STEIERMARK ♦ LOGO jugendmanagement ♦ www.logo.at

KÄRNTEN ♦ LJR Kärnten – Jugendinfo ♦ www.jugend.ktn.gv.at

OÖ ♦ JugendService des Landes OÖ ♦ www.jugendservice.at

NÖ ♦ Jugend:info NÖ ♦ www.jugendinfo-noe.at

WIEN ♦ wienXtra-jugendinfo ♦ www.jugendinfowien.at

BURGENLAND ♦ Jugendinfo Burgenland ♦ www.ljr.at

